

## Marktgemeinde Draßmarkt

Hauptstraße 39, 7372 Draßmarkt  
Bezirk Oberpullendorf, Bgld.  
Tel. (02617) 2204 Fax (02617) 2204-4  
Homepage: [www.drassmarkt.at](http://www.drassmarkt.at)  
E-mail: [post@drassmarkt.bgld.gv.at](mailto:post@drassmarkt.bgld.gv.at)  
UID-Nr.: ATU4487020700



**Gemeindenachrichten 2 / 2016**  
**für Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl**

### ***Mitteilungen der Gemeindeverwaltung***

#### **Gemeinderatssitzung vom 24.06.2016**

In der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2016 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Dr. Hannes Klenner aus Oberpullendorf und Dr. Roman Neuner aus Weppersdorf wurden zu Totenbeschau-Stellvertretern bestellt.

Der Mietvertrag betr. Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen des Kindergartens und der Volksschule wurde genehmigt.

Für den neu auszubauenden Güterweg „Draßmarkt-Ortgraben“ wurde die Generelle Verpflichtungserklärung beschlossen.

Die Kantine im Freibad Draßmarkt wurde wieder an Herrn Waldmann Karl, 7372 Draßmarkt, vermietet.

Der Gemeinderat ist dem Wunsch des örtlichen Tourismusverbandes nachgekommen und hat den Beitritt zum neuen Tourismusverband Lutzmannsburg Mittelburgenland beschlossen.

#### **Gemeindevorstandssitzung vom 09.06.2016**

In der Gemeindevorstandssitzung vom 09.06.2016 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Für alle drei Friedhöfe in der Großgemeinde werden Urnensäulen angeschafft.

Die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) wurde an die Fa. A.I.R., Kommunal- und Regionalplanung GmbH, 7000 Eisenstadt, vergeben.

### **Der SV Draßmarkt sucht**

**für den Sportplatz in  
Oberrabnitz eine Putzkraft.**

**Bei Interesse bitte  
bei Herrn Treiber Alois -  
0664/121 56 28 - melden. Danke!**

### **Urlaub Dr. Gutschik**

Die Ordination unseres Kreisarztes  
Dr. Gutschik ist wegen Urlaub vom  
**25. Juli bis 15. August 2016**  
geschlossen.

Vertretung haben Dr. Königer, Markt St. Martin  
(02618/2300), Dr. Horvatits, Kobersdorf (02618/8667)  
u. Dr. Rosanitsch, Weppersdorf (02618/2877).

Die nächste Ordination nach dem Urlaub findet am  
**17. August 2016** statt.

## **Sg. Ortsbevölkerung von Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl!**

### **Liebe Jugend! Geschätzte ältere Generation!**

„Stillstand bedeutet Rückschritt“, sagt ein Sprichwort sehr treffend.

Dies gilt nicht nur im privaten Bereich, in der Ausbildung und Schule, sondern insbesondere im öffentlichen und politischen Geschehen.

Die ältere Generation hat in allen unseren drei Ortsteilen in den letzten Jahrzehnten ein Fundament gebaut, auf dem wir heute weiter aufbauen können.

Ich danke allen unseren Vorgängern im Gemeinderat für ihren Weitblick und ihr Engagement, von dem unsere Generation profitiert.

Geschätzte Gemeindeglieder!

Viel hat sich in den letzten Monaten gesellschaftlich bei uns ereignet. Ein Höhepunkt war zweifellos das 50-jährige Jubiläum des Musikvereines Heimatklänge Draßmarkt, das wir gemeinsam mit dem Bezirksblasmusikfest Mitte Juni gebührend gefeiert haben. Ich gratuliere namens der Bevölkerung nochmals zu diesem Geburtstag und vor allem zur hervorragenden Jugendarbeit die dort geleistet wird. Ich weiß, dass der Unterstützungszuschuss von € 15.000 bei euch eine gut angelegte „Investition“ in unser aller Zukunft ist.

Der ORF Frühschoppen mit Karl Kanitsch und die Feier mit dem Roten Kreuz Mittelburgenland haben dieses Fest zudem landesweit aufgewertet. Ganz stolz dürfen wir in diesem Zusammenhang auf Schnabl Elias sein,

der als Freiwilliger beim Roten Kreuz dient und mit einem First Responder-Rucksack ausgestattet wurde. Dieser kann im Notfall Leben retten!

Fortschritt bedeutet nicht immer nur bauliche Infrastruktur, sondern insbesondere die kulturelle und soziale Gemeinschaft in der Gemeinde zu stärken.

Stolz sind wir auch auf die Gesangsbrüder aus Oberrabnitz und Karl, die neu eingekleidet wurden und vor allem auf das Kinder- und Jugendtheater in Oberrabnitz. Das ist gelebte und kreative Dorfkultur!

Zur Dorfgemeinschaft zählen auch die drei Freiwilligen Feuerwehren als wichtige Sicherheitsinstitutionen. Mit großem Stolz können wir auch hier auf eine sehr gute Nachwuchsarbeit hinweisen. Gratulation unserer Feuerwehrjugend und ihren Betreuern für die Plätze 1 und 4 in Bronze und Platz 2 im Silberbewerb. Sie werden mit der Teilnahme am heurigen Bundes Jugend Leistungswettbewerb Ende August in Feldkirch, Vorarlberg, belohnt.

Unseren Sportverein gratuliere ich nochmals zum erfolgreichen Sportfest, das kürzlich stattgefunden hat. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Funktionäre, die in der Vergangenheit diesen Verein geführt haben. Alles Gute für die Zukunft!

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, den erwachsenen einen erholsamen Urlaub und unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte.

Ihr Bürgermeister, Pfeisl Rudolf



## **Neue Bedienstete in der Marktgemeinde Draßmarkt**

Die Marktgemeinde Draßmarkt hat für das Freibad Draßmarkt als Bademeister Herrn Wiedenhofer Elias und als Badekassierin Frau Kemeter Maria-Luise aufgenommen. Die beiden werden auf den Betrieb des Freibades achten, hoffen auf „richtiges Bade- bzw. Sommerwetter“ und freuen sich auf ihren Besuch.

**Gratis W-LAN im Freibad Draßmarkt!**

## **Schulstarthilfe**



Die Marktgemeinde Draßmarkt überreichte auch heuer den neuen Schulkindern im Rahmen ihrer Verabschiedung vom Kindergarten Gutscheine in der Höhe von je € 50,00 als Schulstarthilfe. Dieser Gutschein soll für den Einkauf einer Erstausrüstung für das erste Schuljahr verwendet werden. Die Gemeinde

Draßmarkt bedankt sich bei den Kindergartenpädagoginnen für ihre Arbeit und wünscht allen Kindern schöne Ferien und danach ein erfolgreiches erstes Schuljahr in der Volksschule Draßmarkt.



## Bezirkssieg und Tagessieg der Jugendfeuerwehr!

Am 18. Juni fand in Unterrabnitz der 37. Bezirksfeuerwehrgugendleistungsbewerb statt. Die Jugendlichen mussten in Gruppen zu 9 Personen bei zunächst guten Bedingungen antreten und den Hindernisparcours sowie einen Staffellauf absolvieren. Dabei gelang unserer Gruppe, bestehend aus Jugendlichen von Draßmarkt, Oberrabnitz und Weingraben, eine sehr gute Zeit. Zusätzlich wurde trotz der schnellen Vorgehensweise auch noch fehlerfrei gearbeitet, was uns schlussendlich einen klaren Bezirkssieg in der Kategorie



Bronze einbrachte. Auch im Bewerb Silber gelang uns eine schnelle Zeit jedoch mit einem schwerwiegenden Fehler womit es nur für den 3. Platz reichte.

Auch der Tagessieg mit den schnellsten Zeiten in Bronze und Silber addiert ging an unsere Wettkampfgruppe und wir erhielten den begehrten „Wandergrisu“ für ein Jahr zum „Aufpassen“.

## Feldkirch wir kommen!!!

Am 9. Juli fand in Großpetersdorf der 41. Landesleistungsbewerb der Feuerwehrjugend statt. Bei diesem Bewerb waren rund 150 Gruppen aus dem Burgenland sowie Gästegruppen aus dem benachbarten Ausland vertreten.



Bei dem Bewerb, bestehend aus Hindernisbahn und Staffellauf, gelang uns mit der Gruppe 1 der 4. Platz in Bronze und der 2. Platz in Silber. Auch unsere 2. Gruppe konnte die guten Trainingsergebnisse umsetzen und erreichte den ausgezeichneten 14. Rang in Bronze und verpasste mit Rang 9 im Bewerb Silber nur um einen Platz die Pokalränge.

Da die vier besten Jugendfeuerwehren aus dem Burgenland sich für die Bundesentscheide in Feldkirch/Vorarlberg vom 26.-28. August qualifiziert haben, bekommen wir nun die Chance uns mit den besten Jugendfeuerwehren aus ganz Österreich zu messen und weiter Erfahrung für die Zukunft zu sammeln.

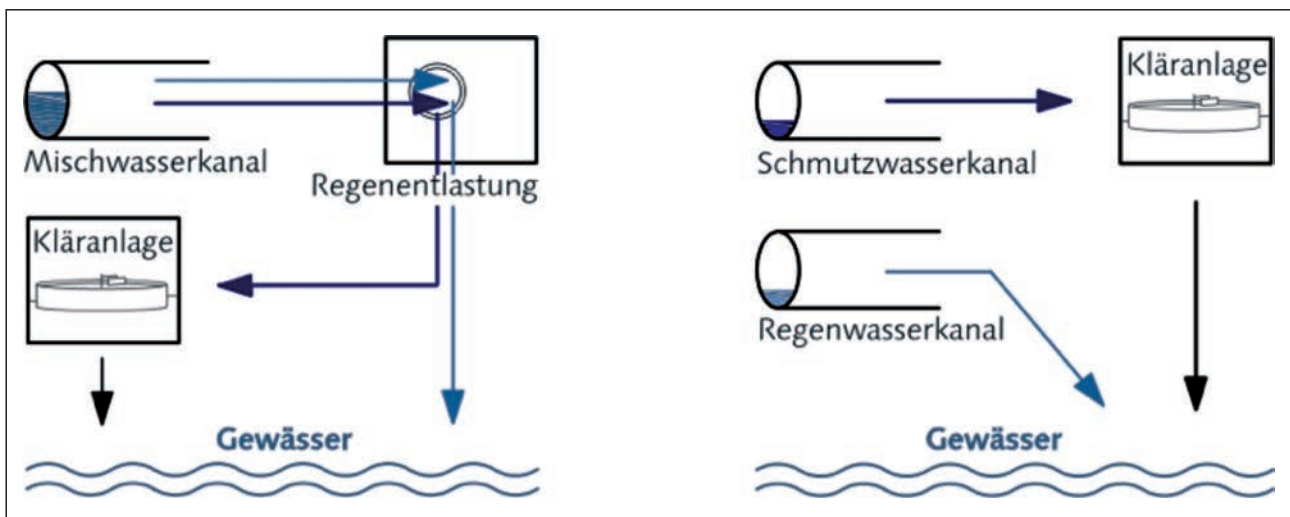
**Aufruf:** Für interessierte Fans und Unterstützer besteht die Möglichkeit mit uns nach Feldkirch zu reisen. Für Fragen bitte bei Kommandant Anton Wiedenhofer oder Kommandant Stellvertreter Markus Rathmanner melden!

## Erfolgreiche Umstellung des Kanalsystems von Mischsystem auf Trennsystem.

Aufgrund des Alters des bestehenden Kanalnetzes und um laufend auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, war es notwendig und sinnvoll dieses große Bauvorhaben umzusetzen. Durch die Undichtheit der Kanäle, bedingt durch Verschleiß und von fehlerhaften Anschlüssen, kam es zum Eintritt von Fremdwasser im Kanalnetz.

Durch die erfolgte Umstellung ergibt sich nun ein geringer Teil an Fremdwasser und somit eine geringere hydraulische Belastung sowohl für das Kanalnetz als auch im weiteren Verlauf für die Kläranlage in Klostermarienberg. Dieses Er-

gebnis ist auch durch Messungen vor und nach der Umstellung zu belegen. So kam es vor der Umstellung zu Belastungen von der 10-fachen Menge durch Regenwasser. An einem Regentag mit 14mm Niederschlag pro m<sup>2</sup> war dies eine Wassermenge von 2435 m<sup>3</sup>, dies entspricht einer Größenordnung von ca. 5 mal dem Draßmarkter Freibad. Im Vergleich dazu sind nach der erfolgreichen Umstellung die Wassermengen auf 211m<sup>3</sup> reduziert worden. Auch bei Trockenwetter ist eine Reduktion der Wassermengen durch die Dichtheit des neuen Systems zu erkennen.



In der Abbildung schematisch dargestellt der Unterschied zwischen Mischsystem und Trennsystem.

Im Zuge der Kanalbautätigkeiten konnte auch ein großer Teil des Wasserleitungsnetzes erneuert werden. Dies hat den Vorteil, dass alles in einem Schritt durchgeführt werden konnte und es nur eine gesamte Wiederherstellung gab. Außerdem trägt dies zu einer sicheren Trinkwasserversorgung bei und schützt vor unvorhergesehenen

Sanierungsmaßnahmen. Durch die frühe Inangriffnahme und die konsequente Vorgehensweise der Gemeinde und des Wasserverbandes konnte für das gesamte Projekt eine hohe Fördersumme erreicht werden und somit auch wirtschaftlich gebaut werden.



Foto: BVZ

## Blutspenden Verdienstmedaille

Herr Waldhäusl Heinz aus Karl wurde mit der Verdienstmedaille in Gold für 65 mal Blutspenden ausgezeichnet. Ihm gratulierten Bgm. Pfnaisl Rudolf und die Rot-Kreuz Ortstellenleiterin Werkovits Karin aus Draßmarkt.



## Infoabend der SHG Herzverein Burgenland in Draßmarkt

Am 25.06.2016 fand im Rahmen des Programmes der SHG Herzvereins Bgld. „Informationsabende – Rund ums Herz“ ein Infoabend in der Gemeinde Draßmarkt statt.

Die Veranstaltung wurde in sehr guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Draßmarkt organisiert. Vor allem sind hier Bürgermeister Rudolf Pfneisl und seitens des Herzvereins Obfrau Eva Tuczay zu nennen, die eine tolle organisatorische Vorarbeit geleistet haben.

Vor einem sehr interessierten Publikum referierten Prim. Dr. Johannes Mikl – Reha Felbring ,

zum Thema „Herzinfarkt – Akutversorgung“. Er stellte dieses Ereignis aus der Sicht des Kardiologen dar.

Als zweite Referentin konnte Fr. Claudia Rötty gewonnen werden. Sie ist eine Betroffene, die einen schweren Herzinfarkt hatte. Sie berichtete aus der Sicht eines Patienten über die medizinische Akutversorgung und den Weg, mit Hilfe der modernen Medizin wieder zurück in ein ganz normales Leben zu finden.

Die Veranstaltung war hoch interessant und sicher als gelungen zu bezeichnen.



von links nach rechts sind zu sehen: Obfrau Eva Tuczay, Prim.Dr. Johannes Mikl, Fr.Claudia Rötty Bürgermeister Rudolf Pfneisl.

## HUNDEHALTUNG



Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen

oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Leider halten sich einige Hundebesitzer nicht an diese gesetzliche Verpflichtung und es werden Gehsteige und Grünanlagen durch Hundekot verunreinigt.

**Bitte entfernen Sie den Kot Ihres Hundes!!!**

Weiters weisen wir darauf hin, dass seit 2010 alle in Österreich gehaltenen Hunde gechippt und in der Gemeinde angemeldet sein müssen.

Falls Sie Ihren Hund noch nicht angemeldet haben ersuchen wir Sie, dies dringend und ehestmöglich nachzuholen.

**Die Verpachtung des Gemeindegasthauses in Draßmarkt wurde neu ausgeschrieben.  
Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Draßmarkt - 02617/2204.**

## Zurück zur Natur entlang der Rabnitz

Renaturierung | Das Bachbett wurde vergrößert und neue Bäume entlang des Ufers gepflanzt.

Die Rabnitz im Bereich Oberrabnitz wurde renaturiert. Dazu wurde das Bachbett vergrößert, abgesenkt und zurück auf den ursprünglichen Verlauf gebracht. Alte Bäume wurden entfernt, um einen entsprechenden Durchfluss zu gewährleisten, was auch zum Schutz vor Hochwasser beiträgt. Gleichzeitig wurden wieder neue Bäume entlang des Baches gepflanzt. „Dadurch wurde auch auf eine Beschattung für den Fischbestand geachtet. „Wir haben bei dieser Maßnahme auf den Naturschutz viel Wert gelegt“, betont Ortschef Rudolf Pfneisl.

Lokalaugenschein: Ortsvorsteherin  
Regina Schlögl und Bürgermeister  
Rudolf Pfneisl bei der renaturierten Rabnitz.



Quelle: BVZ

## Kinder- und Jugendtheater in Oberrabnitz

Ende April/Anfang Mai gaben 19 Talente des Kinder- und Jugendensembles der Oberrabnitzer Theatergruppe ihr Bestes. Unter der Regie von Werner Müller wurde das Stück „Ein Durcheinand im Zauberland“ aufgeführt. Insgesamt konnten bei den drei Aufführungen

rund 300 Besucher im Veranstaltungszentrum in Oberrabnitz begrüßt werden.

Ende November zeigt das Erwachsenenensemble wieder ihr Können im Veranstaltungszentrum in Oberrabnitz.



Foto: BVZ

Mit dabei waren: Elisa und Moritz Stinakovits, Leonie Frühstück, Helene, Katharina und Matthias Fruhmann, Jakob und Johannes Widhofer, Leon und David Bleier, Nina Gmeiner, Faith und Hope Reavis, Elias Pfneisl, Hannah und Maxi Zink, Lukas Renner, Lea Fruhmann und Johanna Schlögl. Die Marktgemeinde Draßmarkt gratuliert den Jungtalenten recht herzlich. Im Juli ging es gemeinsam zum Theaterausflug in den Familypark nach St. Margarethen.